

Pressemitteilung: 13 434-200/24

# Rekordsommer für die österreichische Luftfahrt

## Höchstes Passagieraufkommen seit Beginn der Aufzeichnungen 1955

Wien, 2024-10-01 – Im Juli und August 2024 wurden laut Statistik Austria auf den sechs österreichischen Flughäfen insgesamt 7,3 Millionen Fluggäste (inkl. Transit) befördert, das entspricht einem Anstieg um 6,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Flugbewegungen im Linien- und Gelegenheitsverkehr auf den Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg erhöhten sich um 4,6 % auf 51 857 Starts und Landungen.

„Der Sommer 2024 hat den österreichischen Flughäfen einen Passagierrekord gebracht: 7,3 Millionen Fluggäste wurden im Juli und August 2024 befördert. Das sind so viele wie noch nie in einem Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1955 und sogar um 2,8 % mehr als der bisherige Juli/August-Höchstwert des Jahres 2019. Im Vergleich zum Sommer des Vorjahres stieg die Zahl der Fluggäste heuer um 6,3 %. Der Höhenflug der heimischen Luftfahrt ist vor allem auf das kräftig gestiegene Passagieraufkommen des Flughafens Wien zurückzuführen“, so Tobias Thomas, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

Mit insgesamt 7,3 Millionen (Mio.) beförderten Personen (inkl. Transit) stieg das **Fluggastaufkommen** auf den sechs österreichischen Flughäfen im Juli und August 2024 gegenüber dem Vorjahressommer um 6,3 % bzw. 433 953 Personen deutlich. Die Zahl der Fluggäste erreichte im Juli und August 2024 102,8 % des Vor-Corona-Niveaus und lag damit um 199 580 Passagier:innen über dem Wert des Rekordsommers 2019. Bisher verzeichneten alle Monate 2024 positive Wachstumsraten gegenüber 2023, jedoch wurden nur im Juli und August 2024 höhere Werte als 2019 erzielt.

Auch bei den **Flugbewegungen** im Linien- und Gelegenheitsverkehr wurden im Juli und August 2024 auf den Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg mit 51 857 Starts und Landungen um 4,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum registriert. Im Vergleich zum Sommer 2019 – mit 59 093 Starts und Landungen – wurden hingegen um 12,2 % weniger Flugbewegungen gezählt.

### Entwicklung auf den österreichischen Flughäfen unterschiedlich

Im Sommer 2024 wurden bei der Anzahl der Fluggäste nicht auf allen sechs österreichischen Flughäfen Steigerungen registriert (siehe Tabelle). Während die Anzahl der beförderten Personen im Vergleich zum Juli und August 2023 auf den Flughäfen Wien, Graz und Salzburg anstieg, gab es bei den Flughäfen Innsbruck, Linz und Klagenfurt Rückgänge. Der Anstieg auf dem Flughafen **Wien** betrug 6,5 % auf 6,7 Mio. Fluggäste, auf dem Flughafen **Salzburg** stieg das Fluggastaufkommen um 15,9 % auf 0,3 Mio. und auf dem Flughafen **Graz** um 13,9 % auf 0,2 Mio. Passagier:innen. Am Flughafen **Innsbruck** kam es zu einer Abnahme um 23,7 % auf 69 049 beförderte Personen, der Flughafen **Linz** meldete einen Rückgang um 18,8 % auf 56 202 Fluggäste und der Flughafen **Klagenfurt** verzeichnete mit 31 228 beförderten Personen um 8,8 % weniger als im Sommer 2023.

Im Vergleich zum Vor-Corona-Niveau konnten den Wert des Sommers 2019 nur die Flughäfen Wien und Salzburg mit einem Plus von 5,4 % bzw. 3,6 % überbieten. Der Flughafen Wien erreichte im Juli und August 2024 mit jeweils über 3,3 Mio. Personen die höchsten Fluggastzahlen seit Beginn der Aufzeichnungen 1955. In Graz lag die Zahl der Passagier:innen im Sommer 2024 bei 87 % der Zahl an Fluggästen des Vergleichszeitraums 2019; in Klagenfurt wurden 73 % erreicht, in Innsbruck 53 % und am Flughafen Linz 51 % der Werte vom Juli und August 2019.

## Frachtaufkommen im Sommer 2024 gestiegen, Postaufkommen gesunken

Auf den sechs österreichischen Flughäfen wurde im Juli und August 2024 ein **Luftfrachtaufkommen** von 43 697 Tonnen (t) erbracht, was einem Anstieg um 18,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entsprach. Damit lag die beförderte Menge um 7,0 % über jener vom Sommer 2019. Die mit Abstand größte Tonnage entfiel dabei mit einem Anteil von 93,8 % bzw. 40 977 t auf den Flughafen Wien (+17,2 % gegenüber Sommer 2023).

Das gesamte **Luftpostaufkommen** im Sommer 2024 sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 % auf 845 t und lag damit um 65,2 % unter dem Wert des Sommers 2019.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu Zivilluftfahrt finden Sie auf unserer [Website](#).

## Verkehrsleistungen der einzelnen österreichischen Flughäfen im Sommer 2019, 2023 und 2024

| Flughafen         | Zeitraum                    | Flüge         | Fluggäste        | Fracht in Tonnen | Post in Tonnen |
|-------------------|-----------------------------|---------------|------------------|------------------|----------------|
| <b>Wien</b>       | Juli und August 2024        | 45 614        | 6 655 441        | 40 976,7         | 845,0          |
|                   | Juli und August 2023        | 43 455        | 6 248 469        | 34 961,7         | 854,3          |
|                   | Juli und August 2019        | 49 865        | 6 312 410        | 39 528,6         | 2 428,1        |
| <b>Graz</b>       | Juli und August 2024        | 2 140         | 179 964          | 1,4              | -              |
|                   | Juli und August 2023        | 1 808         | 158 050          | 16,9             | -              |
|                   | Juli und August 2019        | 2 734         | 207 840          | 20,7             | -              |
| <b>Innsbruck</b>  | Juli und August 2024        | 702           | 69 049           | -                | -              |
|                   | Juli und August 2023        | 989           | 90 533           | -                | -              |
|                   | Juli und August 2019        | 1 601         | 129 959          | -                | -              |
| <b>Klagenfurt</b> | Juli und August 2024        | 366           | 31 228           | -                | -              |
|                   | Juli und August 2023        | 356           | 34 225           | -                | -              |
|                   | Juli und August 2019        | 635           | 42 723           | -                | -              |
| <b>Linz</b>       | Juli und August 2024        | 699           | 56 202           | 2 691,3          | -              |
|                   | Juli und August 2023        | 780           | 69 187           | 1 867,8          | -              |
|                   | Juli und August 2019        | 1 367         | 110 176          | 1 265,0          | -              |
| <b>Salzburg</b>   | Juli und August 2024        | 2 336         | 310 778          | 27,4             | -              |
|                   | Juli und August 2023        | 2 187         | 268 245          | 31,0             | -              |
|                   | Juli und August 2019        | 2 891         | 299 974          | 17,8             | -              |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>Juli und August 2024</b> | <b>51 857</b> | <b>7 302 662</b> | <b>43 696,8</b>  | <b>845,0</b>   |
|                   | Juli und August 2023        | 49 575        | 6 868 709        | 36 877,4         | 854,3          |
|                   | Juli und August 2019        | 59 093        | 7 103 082        | 40 832,1         | 2 428,1        |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik. – Vorläufige Werte. – Rundungsdifferenzen möglich.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Kommerzieller Luftverkehr bezieht sich auf den zivilen Luftverkehr in- und ausländischer Verkehrsflugzeuge, die auf den österreichischen Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg starten und landen. Erfasst werden Flugbewegungen mit Personen-, Fracht- und Postbeförderungen sowie Leerflüge im nationalen und internationalen Verkehr. Inlandflüge werden mehrfach erfasst, da sowohl Start als auch Landung auf den einzelnen Flughäfen ausgezählt werden. In den Zahlen des Passagier:innen-, Luftfracht- bzw. Luftpostaufkommens sind jeweils ankommende, abgehende und transitierende Fluggäste, Fracht bzw. Post inkludiert. Die Angaben zu Transitpassagier:innen (Durchgangsverkehr ohne Änderung der Flugnummer) enthalten keine Transferfluggäste (Durchgangsverkehr mit einem Wechsel der Flugnummer). Angaben zur beförderten Luftfracht beziehen sich auf Güter, die tatsächlich mit Luftfahrzeugen befördert wurden. Der Luftfrachtersatzverkehr (Beförderungen mittels Güterkraftfahrzeugen zwischen Flughäfen) wird nicht in die Berechnungen einbezogen.

Unterjährige Werte eines laufenden Berichtsjahres sind als vorläufig zu betrachten. Diese werden nach Vorhandensein des kompletten Berichtsjahres durch endgültige ersetzt.

### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Sabine Schuster, Tel.: +43 1 711 28-7360, E-Mail: [sabine.schuster@statistik.gv.at](mailto:sabine.schuster@statistik.gv.at)  
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA